

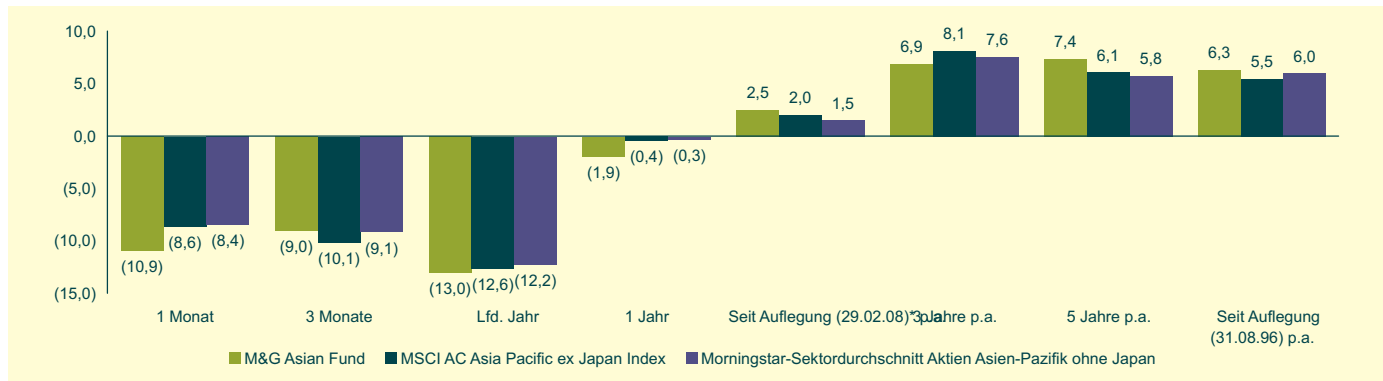
Fondsmanager - Matthew Vaight & Michael Godfrey

Zusammenfassung

- Der negative Trend an den asiatischen Aktienmärkten vom Juli verschärfte sich im August, als überraschend schwache Konjunkturdaten das Gespenst einer neuerlichen Rezession in den wichtigsten Volkswirtschaften der Welt heraufbeschworen.
- Während Positionen des Fonds im Telekommunikationssektor solide Beiträge leisteten, hatte das Engagement in einigen Banken einen negativen Effekt.
- Matthew Vaight und Michael Godfrey trennten sich von Positionen in dem chinesischen Immobilienentwickler Renhe Commercial und der thailändischen Kasikornbank.



Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



* Michael Godfrey und Matthew Vaight sind seit 29. Februar 2008 Fondsmanager des Fonds.

Wertentwicklung

Die negativen Faktoren, die im Juli die Marktteilnehmer beunruhigt hatten, verstärkten sich im August. Vor diesem Hintergrund erlitten die internationalen Aktienmärkte dramatische Verluste. Die Konjunkturdaten waren überraschend schlecht, besonders in den USA, Großbritannien, Frankreich und Deutschland, und die europäische Politik tat sich weiterhin schwer damit, eine Lösung für die Schuldenkrise in der Eurozone zu finden. Am größten waren die Verluste an den Börsen Südkoreas und Indiens, während Neuseeland, die Philippinen und Australien die geringsten Einbußen verzeichneten. Erfolgreich war die Titelauswahl bei Telekommunikationswerten, während Positionen in mehreren Banken das Ergebnis des Fonds schmälerten.

Positive Beiträge

Zwei Mobilfunkanbieter, Idea Cellular in Indien und China Unicom, leisteten solide positive Beiträge. Beide profitierten von der Ausrichtung ihres Geschäfts auf den

inländischen Markt. Idea hat sein 3G-Netz ausgebaut und gewinnt weiter neue Kunden. Als billigster Anbieter in Indien hat das Unternehmen noch gute Möglichkeiten, die Gesprächsgebühren anzuheben und seine Rentabilität zu verbessern. Unterdessen übertraf China Unicom mit seinem Gewinn im ersten Halbjahr die Erwartungen – die Neuausrichtung auf 3G zahlte sich weiterhin aus.

Ein bedeutender Beitrag kam auch von dem chinesischen Hersteller von Zigarettenverpackungen AMVIG, dessen Aktie nach Bekanntgabe solider Zuwächse bei Umsatz, Gewinn und Margen kräftig anzog. Als weiteres Zeichen der Ausrichtung der Unternehmenspolitik auf die Interessen der Aktionäre wurde die Dividende um 15 Prozent erhöht – Vaight und Godfrey sahen sich dadurch zum Ausbau ihres Engagements ermutigt.

Die Aktie von Genpact legte zu, als die Gewinnzahlen für das zweite Quartal die Vorhersagen übertrafen. Der weltweit führende Anbieter von Geschäfts- und

Technologiedienstleistungen erwirtschaftet einen großen Teil seiner Erlöse in Asien. Das Unternehmen teilte außerdem mit, die Integration des vor wenigen Monaten übernommenen IT-Dienstleisters Headstrong würde erfolgreich vorankommen.

Negative Beiträge

Zwei australische Titel verzeichneten im August deutliche Einbußen. Den größten negativen Beitrag leistete Billabong International. Der Sportartikelhersteller erzielt einen bedeutenden Teil seiner Erlöse in den USA und Europa, wo das Konsumklima zunehmend schwierig wird. Einen erheblichen negativen Einfluss auf die Gewinnzahlen von Billabong hat zudem die Stärke des australischen Dollars. Von der Aufwertung der australischen Währung ist auch der Stahlhersteller Bluescope Steel betroffen. Das Unternehmen reagierte mit der Stilllegung eines Werks, in dem Stahl für den Export produziert wird. Im Vordergrund steht jetzt die Stahlherzeugung für den inländischen Markt. Da hierdurch das Währungsrisiko großenteils

eliminiert wird, sehen die Co-Fondsmanager darin einen vernünftigen Schritt.

Der indische Aktienmarkt erlitt starke Verluste angesichts steigender Zinsen und eines schwächeren Konjunkturverlaufs. Entsprechend gaben mehrere im Fonds gehaltene Titel nach, darunter Bank of India, der Stromversorger CESC und der Produzent von Basmati-Reis REI Agro. Godfrey und Vaight sind jedoch zuversichtlich, dass sich alle genannten Unternehmen langfristig als wertvolle Investment erweisen werden.

Hutchison Whampoa, der in Hongkong ansässige Mischkonzern mit den Sparten Häfen, Immobilien und Hotels, gilt als anfällig für den Abschwung der Weltwirtschaft. Überdies verfehlten die jüngsten Ertragszahlen die Vorhersagen – guten Ergebnissen in den Sparten Versorger und Energie standen Verluste einer australischen Mobilfunktochter gegenüber. Die Fondsleitung beurteilt die Qualität der meisten Vermögenswerte von Hutchison weiterhin optimistisch.

Wichtigste Veränderungen

Die Fondsmanager beendeten das Engagement in Renhe Commercial. Der auf unterirdische Einkaufszentren in China spezialisierte Immobilienentwickler hat zwar ein beeindruckendes Geschäftsmodell – Umwandlung von Bunkeranlagen für den Zivilschutz in Einzelhandelsflächen –, doch Vaight und Godfrey waren enttäuscht, dass bisher kaum Gewinne erwirtschaftet wurden. Nach einer Telefonkonferenz mit dem Management gelangte die Fondsleitung zu der Einschätzung, dass Renhe kurzfristig wahrscheinlich keinen Cashflow in der ursprünglich erwarteten Höhe erzielen wird. Sie werden das Unternehmen jedoch weiter beobachten und möglicherweise erneut einsteigen, wenn die zukünftige Cashflow-Entwicklung transparenter wird.

Vaight und Godfrey verkauften im Monatsverlauf auch die gehaltenen Aktien der thailändischen Kasikornbank, da ihnen die Bewertung nicht mehr sehr attraktiv erschien. Über Krung Thai Bank, für die die Co-Fondsmanager bessere Kurschancen

sehen, ist der Fonds weiterhin im thailändischen Bankensektor engagiert.

Die Auflösung der Position in dem Getränkehersteller Thai Beverage wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	29. Februar 2008
Fondsvolumen (Mio.)	€534,03
Vergleichsindex	MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index
Anzahl der Positionen	55
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	20,1%
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A
ISIN Nummer	GB0030939770
Bloomberg	MGSEEA LN
SEDOL-Code	3093977

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★
S&P Fund Management Rating	A

Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relativ
Industrie	15,1	8,9	6,2
Versorger	5,5	2,9	2,6
Telekommunikation	7,7	5,2	2,5
Gesundheitswesen	3,8	1,4	2,4
Informationstechnologie	13,3	11,8	1,5
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	13,4	14,2	-0,8
Nicht-Basiskonsumgüter	6,4	7,7	-1,3
Energie	5,9	7,6	-1,7
Basiskonsumgüter	3,5	6,4	-2,9
Finanzdienstleistungen	20,3	33,9	-13,6
Kasse	5,1	0,0	5,1

Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Hongkong	18,6	9,0	9,6
China	14,5	17,3	-2,8
Korea	12,5	14,8	-2,3
Singapur	9,1	5,4	3,7
Australien	8,7	25,5	-16,8
Indien	7,8	7,1	0,7
Taiwan	6,1	11,4	-5,3
Thailand	5,7	1,9	3,8
Sonstige	11,8	7,6	4,2
Kasse	5,1	0,0	5,1

Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	17,4	16,8	0,5
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	21,8	34,9	-13,0
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	34,0	37,9	-3,9
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	21,6	10,4	11,2
Kasse	5,1	0,0	5,1

Größte Positionen (%)

	Fonds	Index	Relativ
Samsung Electronics	4,4	2,2	2,2
Taiwan Semiconductor	4,0	1,7	2,3
HSBC	3,0	0,0	3,0
Jardine Matheson	2,8	0,0	2,8
Hutchison Whampoa	2,8	0,6	2,2
Fraser & Neave	2,5	0,1	2,4
Vale do Rio Doce	2,4	0,0	2,4
PTT Exploration & Production	2,3	0,2	2,1
China Unicom	2,2	0,4	1,8
Kolon Industries	2,1	0,0	2,1

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. August 2011, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. August 2011, sofern nicht anders angegeben. **Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagegesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person.** Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.